

Der Naturschutzbund Burgenland führt im Zuge eines LE-Projekts in unterschiedlichen burgenländischen Gemeinden eine Artenschutz-Kampagne für die Wechselkröte durch.

Die hübsch gefleckte Kröte wurde zum Amphib des Jahres 2022 gewählt. Sie kommt vorwiegend im Osten Österreichs vor und ist damit eine „echte Burgenländerin“.

Leider zeigten Zählungen in den letzten Jahren, dass die bedrohte Art in ihren Beständen rückläufig ist und akuter Handlungsbedarf besteht. An vielen Standorten bleiben Nachweise oft vollkommen aus. Es gilt daher, mehr über die Verbreitung herauszufinden: Im Gegensatz zu anderen Amphibienarten bevorzugt die Wechselkröte als Pionierart möglichst „leere“, neu entstandene Gewässer ohne viel Vegetation oder Konkurrenzarten. Daher wird sie häufig auch in Schwimmbecken angetroffen. Diese Wasserstellen kommen ihren natürlichen Lebensraumsprüchen in unserer Kulturlandschaft sehr nahe. Leider manchmal mit fatalen Folgen: Für viele Tiere ist der Sprung ins Pool eine Sackgasse. Die Tiere können die Becken aus eigener Kraft nicht mehr verlassen und ertrinken.

Ein wichtiges Ziel des Projektes ist es, heraus zu finden, in welchem Ausmaß die Wechselkröte in Gartenpools anzutreffen ist. Mit der Teilnahme an unserer Umfrage können Sie mithelfen, diese Wissenslücke zu schließen. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage vom Naturschutzbund Burgenland: <https://www.naturschutzbund-burgenland> oder Sie nehmen direkt teil unter: www.tinyurl.com/poolumfrage.

Übrigens ist es gar nicht so schwer den kleinen Hüpfern im eigenen Garten zu helfen: Ein einfaches Brett als Ausstiegshilfe entschärft Fallen, eine bunte Blumenwiese sorgt für genügend Nahrung und ein kleines, ungestörtes „Wildes Eck“ bietet ein tolles Tagesversteck!

